

100 MIO NEBENWERTE

NEBENWERTE Erreicht ein Small Cap beim Börsenwert die Schwelle von 100 Millionen Euro, kann es schnell weiter nach oben gehen. Wir analysieren die Gründe dafür und halten Ausschau nach Aktien, denen dieses Kunststück kürzlich bereits gelungen ist. Zudem stellt DER AKTIONÄR fünf Kandidaten vor, die kurz vor dem Sprung über diese magische Marke stehen.



von CHRISTIAN SCHEID

c.scheid@deraktionaer.de
@aktionaer

Auf der Suche nach der Turn-around-Story des Jahres 2017 stoßen Anleger unweigerlich auf Singulus: Der Spezialmaschinenbauer ist vor knapp drei Jahren nur knapp einer Pleite entkommen und musste sich einer bilanziellen Rosskur unterziehen. Diese harten Einschnitte halfen dem AKTIONÄR-Hot-Stock aber wieder auf die Beine.

Singulus profitiert im Solar-Segment vom Beginn eines längeren Investitionszyklus speziell für hochwertige CIGS-Solar-Dünnschichtmodule. Im Segment Halbleiter verzeichnet das Unternehmen zudem ein wachsendes Interesse an den Anlagen zur Aufbringung dünnster magnetischer Schichten. Diese spielen eine immer größere Rolle für Produkte in der Sensorik und von Speicherelementen für die Halbleiterindustrie. Letzten Prognosen zufolge sollte der Umsatz 2017 um 30 bis 45 Prozent auf 90 bis 100 Millionen Euro angeschwollen sein. Zudem hat das Unternehmen das Erreichen der Gewinnschwelle in Aussicht gestellt, nach-

dem im Jahr davor noch ein Verlust von 17,7 Millionen Euro angefallen war.

Die positive Geschäftsentwicklung lockt Investoren an: Allein 2017 legte der Kurs um fast 250 Prozent zu. Inzwischen hat sich China National Building Materials mit rund 16,8 Prozent bei den Deutschen eingekauft. Richtig Schwung kam im November in den Titel, als der Kurs innerhalb weniger Tage um mehr als 30 Prozent nach oben schoss. Kurz davor hatte der Börsenwert 100 Millionen Euro übersprungen.

Magische Marke bei Nebenwerten

Laut Michael Kollenda von der Münchner Vermögensverwaltung Salutaris ist das kein Zufall: „Bei vielen institutionellen Anlegern scheint es eine Art Filter zu geben. Nebenwerte tauchen erst dann auf dem Radarschirm auf, wenn die Marktkapitalisierung 100 Millionen Euro überschritten hat.“ Portfoliomanager Josef Scherrer von der Principal Vermögensverwaltung stößt ins gleiche Horn: „Ein Börsenwert von 100 Millionen Euro ist wohl aus psychologischer Sicht und als Ankerpunkt wichtig. Ich denke, dass eine Firma mehr Aufmerk-

samkeit erhält, wenn diese Marke überschritten wird.“

Tatsächlich ist Singulus kein Einzelfall. Es gilt an der Börse als ungeschriebenes Gesetz, dass das Investoreninteresse mit der Unternehmensgröße steigt – schon allein aus Liquiditätsgründen: „In den vergangenen Jahren ist viel Geld in Nebenwerte-Fonds geflossen“, sagt Hennig Soltau, der sich als Geschäftsführender Gesellschafter von SPSW Capital tagtäglich mit Small Caps beschäftigt. „Aufgrund des damit verbundenen starken Wachstums einzelner Fonds rücken bei diesen aufgrund von Allokationsüberlegungen automatisch größere Firmen stärker in den Fokus.“ Dazu kommt: Für Analysten lohnt sich der Aufwand meist erst dann, wenn eine Firma eine Mindestgröße erreicht hat. Kaufempfehlungen treiben den Kurs dann zusätzlich an.

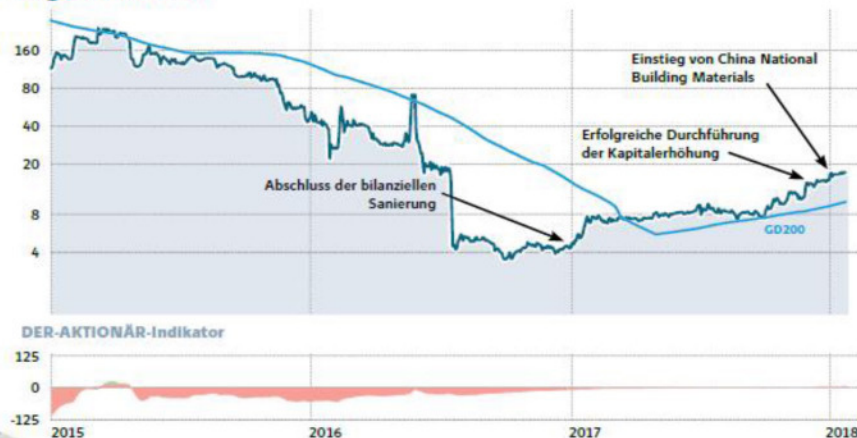
Kaufkandidaten herausgefiltert

Aus diesem Grund hat sich DER AKTIONÄR einmal näher angesehen, welche Unternehmen die 100-Millionen-Grenze kürzlich überschritten haben. Neben Singulus sind dabei Deutsche Rohstoff, Hanseyachts, M-U-T und Ringmetall aufgefal-

Foto: Singulus

Die Aktie von Singulus Technologies gehörte 2017 mit einem Plus von fast 250 Prozent zu den großen Gewinnern.

Singulus in Euro



DER-AKTIONÄR-Indikator



Singulus Technologies ist auf Produktionsanlagen für Solarzellen und Halbleiter spezialisiert.

len – Aktien, die DER AKTIONÄR meist schon länger auf der Kaufliste stehen hat, da sie auch aus fundamentaler Sicht positiv gesehen werden (siehe Tabelle unten).

Denn der Börsenwert allein ist nicht alles. „Bei uns im Research geht es immer um die Fundamentalbewertung auf Basis der Bilanz und der Prognosen“, sagt auch Manuel Hölzle vom unabhängigen Augsburger Researchhaus GBC.

Bei Deutsche Rohstoff hat sich mit dem Überschreiten der 100-Millionen-Marke das Analysehaus Kepler Cheuvreux zu Wort gemeldet. Der Small Cap wurde von „Halten“ auf „Kaufen“ heraufgestuft und

das Kursziel von 20 auf 31 Euro angehoben. Das neue Votum basiere auf den US-Steuersenkungen und ihrem neuen Ölpreis-Szenario.

Deutsche Rohstoff dürfte von einer starken Öl- und Gasproduktion profitieren.

Kaufempfehlung für Hanseyachts

Auch Hanseyachts gehört inzwischen zum Club der Aktien mit einem dreistelligen Börsenwert. Prompt haben die Analysten von Baader die Beobachtung der Papiere gestartet. Bei der ersten Besprechung Anfang Dezember 2017 gab

es eine Kaufempfehlung. Die Experten erwarten bei dem Bootshersteller ein stetiges Wachstum. 2018 soll der Umsatz von 135 auf 142 Millionen Euro zulegen. Beim Gewinn je Aktie sehen sie sogar eine Verbesserung von 0,34 auf 0,51 Euro. Zudem soll Hanseyachts im derzeitigen Konsolidierungsprozess in der Branche eine aktive Rolle spielen.

Bei M-U-T dürften positive Analystenkommentare ebenfalls nicht mehr lange auf sich warten lassen. Die Aktie des Spezialisten für photonische Messtechnik in den Bereichen Life Science, Green Tech und Clean Tech kletterte in den vergangenen Monaten schubweise nach oben. Dazu beigetragen hat die verstärkte Präsenz auf Analysten- und Investorenkonferenzen. Mit im Gepäck hatte das Management starke 9-Monats-Zahlen. Basierend darauf soll im Gesamtjahr 2017 das obere Ende der Umsatzprognosespanne von 56 bis 59 Millionen Euro erreicht werden und das operative Ergebnis (EBIT) bei rund neun Millionen Euro herauskommen.

Diese fünf Firmen haben den Sprung über 100 Millionen Euro Börsenwert kürzlich geschafft

Unternehmen	WKN	Akt. Kurs in €	Marktkap. in Mio. €	Umsatz 18e in Mio. €	KGV 18e	Ziel in €	Stopp in €	Chance	Risiko	Kommentar
Dt. Rohstoff	A0XYG7	21,70	115,5	159,5	3	27,50	15,50	■■■■■	■■■■■	Profitiert vom gestiegenen Ölpreis.
Hanseyachts	A0KF6M	10,60	117,6	135,0	21	13,50	8,25	■■■■■	■■■■■	Überzeugt mit stetigem Wachstum.
M-U-T	A0MSN1	22,00	105,3	60,6	21	28,00	17,50	■■■■■	■■■■■	Nischenplayer mit hoher Profitabilität.
Ringmetall	600190	4,00	100,7	111,0	17	4,75	3,25	■■■■■	■■■■■	Intelligente Zukäufe sorgen für Wachstum.
Singulus	A1681X	17,28	153,7	160,5	21	20,00	12,50	■■■■■	■■■■■	Turnaround gewinnt zunehmend an Fahrt.